



Christian WENINGER

BÜRGERMEISTER

DER MARKTGEMEINDE LACKENBACH

7322 Lackenbach, Postgasse 6, Tel. 02619/5050-0, Fax 02619/50504, 0660/2619501

E-Mail: post@lackenbach.bglg.at, Homepage: www.gemeinde-lackenbach.at



Lackenbach, am 09. Oktober 2023

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Freitag, 29. September 2023, um 19:00 Uhr, fand die 3. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lackenbach im Jahr 2023 statt. Gemeinderat Klaus Heinrich war entschuldigt. Alle anderen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren anwesend.

Lesen Sie nachstehend eine Zusammenfassung der Tagesordnungspunkte.

TOP 1 Angelobung von Gemeinderätinnen.

Auf Grund des Ausscheidens der Gemeinderätin Julia Weninger-Speta und des Ersatzgemeinderates Walter Weninger (beide SPÖ-Fraktion) wird Frau Marlene Schlögl als Gemeinderatsmitglied sowie Frau Irena Skelo als Ersatzgemeinderatsmitglied berufen. Die Funktionsperiode des Gemeinde- und Ersatzgemeinderates beginnt mit der Angelobung.

Der Gemeinderat heißt die neuen Mitglieder willkommen. Beide können an der anschließenden Gemeinderatssitzung bereits stimmberechtigt teilnehmen.

TOP 2 Vermögensgebarung der Marktgemeinde Lackenbach.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Ing. Heinz Janitsch, berichtet über die Sitzung des Gremiums am 26. September 2023. Die Niederschrift über das Prüfungsergebnis wird verlesen. Die Vermögensgebarung wird ordnungsgemäß abgewickelt. Der Kontostand beträgt per 29.09.2023 € 546.075,80.

Zusätzlich sind derzeit € 400.000,00 als Festgeld bei verschiedenen Banken veranlagt und € 100.000,00 in Bundesanleihen investiert.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Prüfung III zur Kenntnis.

TOP 3 Rechnungsabschluss Finanzjahr 2021 und 2022.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 – Referat Gebarungsaufsicht, vom 01. August 2023, betreffend Voranschlag 2022, sowie ein Schreiben, vom 03. August 2023, betreffend Rechnungsabschluss 2021. Aus den Schreiben geht hervor, dass der Rechnungsabschluss 2021 sowie 2022 seitens der Landesregierung ohne Beanstandungen zur Kenntnis genommen wurde.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über beide Finanzjahre zur Kenntnis.

TOP 4 Kassakontrolle der Gemeindeaufsichtsbehörde.

Die Gemeindeaufsichtsbehörde hat am 11. Juli 2023 eine Kassaprüfung in der Gemeinde durchgeführt. Der Bürgermeister bringt im Sinne der Bestimmungen des § 79 Bgl. GemO 2023 den Prüfbericht, der am 29. August 2023 eingelangt ist, dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Bericht enthält eine vorgeschlagene Maßnahme hinsichtlich der bescheidmäßigen Vorschreibung von Rückstandsausweisen. Ansonsten werden die Gemeindebuchhaltung und die Gemeindegebarung für in Ordnung befunden.

Es werden keine Wortmeldungen zu dem Prüfbericht abgegeben.

TOP 5 Nachtragsvoranschlag 2023.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach Anhörung des Gemeindevorstandes in der Sitzung vom 13. September 2023 der Nachtragsvoranschlagsentwurf der Marktgemeinde Lackenbach für das Jahr 2023 in der Zeit vom 14. September bis einschließlich 29. September 2023 im Gemeindeamt Lackenbach zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt war. Die Auflegung war durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht. Zum Voranschlag wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Vorsitzende hält fest, dass aus heutiger Sicht weder ein Kassenkredit noch eine Darlehensaufnahme notwendig ist.

Voranschlagsbeträge für das Finanzjahr 2023:

Nachstehende Salden werden beschlossen:

Ergebnishaushalt:

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€	1.766.800,--
Erträge aus Transfers	€	548.600,--
Finanzerträge	€	7.100,--
Summe der Erträge	€	2.322.500,--
Personalaufwand	€	703.500,--
Sachaufwand	€	1.157.500,--
Transferaufwand	€	473.600,--
Finanzaufwand	€	3.200,--
Summe Aufwendungen	€	2.337.800,--
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	0,--
Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes	€	-15.300,--

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€	1.616.600,--
Einzahlungen aus Transfers	€	498.200,--
Einzahlungen aus Finanzerträgen	€	7.100,--
Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	2.121.900,--
Auszahlungen aus Personalaufwand	€	698.000,--
Auszahlungen aus Sachaufwand	€	949.200,--
Auszahlungen aus Transfers	€	473.600,--
Auszahlungen aus Finanzaufwand	€	3.200,--
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	2.124.000,--
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	€	187.400,--
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	€	490.500,--
Nettoergebnis des Finanzierungshaushaltes	€	-305.200,--

Die liquiden Mittel der Marktgemeinde Lackenbach mit Stand 30.09.2022 betragen € 791.988,62.

Da die liquiden Mittel das Nettoergebnis des Finanzierungshaushaltes übersteigen, ist der Voranschlag als ausgeglichen zu betrachten.

a) Abgaben und Entgelte:

Eine Beschlussfassung über die Abgaben und Entgelte entfällt, da diese bereits in der Sitzung vom 28. November 2022 beschlossen wurden.

b) Stellenplan:

Aufgrund von Personalausfällen im Kindergarten sowie in der Schulischen Tagesbetreuung wurden Vertretungen aufgenommen. Diese wurden im Stellenplan des Nachtragsvoranschlags berücksichtigt.

c) Mittelfristiger Finanzplan.

Im Nachtragsvoranschlag wurden bezüglich Finanzplan 2024 – 2027 keine Änderungen vorgenommen.

Im Anschluss an die Erörterungen wird folgender Beschluss abgestimmt:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach beschließt den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023. Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig die darin enthaltenen Abgaben und Entgelte, den Stellenplan und den mittelfristigen Finanzplan. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt € - 15.300, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt € - 305.200.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 6 Baurechtsvertrag und Mietkaufvertrag PEB.

Der Bürgermeister erläutert den Bescheid der Abteilung 2 des Land Burgenland, eingelangt am 14. Juli 2023, betreffend Baurechtsvertrag und Mietkaufvertrag für das neue Feuerwehrhaus, abgeschlossen zwischen Gemeinde und Projektentwicklung Burgenland (PEB). Aus diesem Bescheid geht hervor, dass beide Verträge aufsichtsbehördlich genehmigt wurden.

Der Gemeinderat nimmt den Bescheid zur Kenntnis.

TOP 7 Businesspark Mittelburgenland.

Auf Wunsch einiger Gemeinden hat die Businesspark Mittelburgenland GmbH den § 10 „Exklusivität“ der Infrastruktur- und Kooperationsvereinbarung nochmals überarbeitet und unter anderem die Widmungskategorie „Bauland Mischgebiet“ gestrichen, zumal diese Widmung meist in Ortskernen für gemischte Nutzungen verwendet wird und im Kern kein klassisches Bauland Betriebs- oder Industriegebiet darstellt. Da der Kooperationsvertrag von der Gemeinde Lackenbach bereits unterschrieben wurde, ist diese Zusatzvereinbarung im Gemeinderat zu beschließen.

Der Vorsitzende verliest auszugsweise die Zusatzvereinbarung mit der Businesspark Mittelburgenland GmbH, über den Businesspark Mittelburgenland Steinberg/Dörfel – Oberpullendorf. Wie schon der Hauptvertrag, liegt auch das Original der Zusatzvereinbarung im Gemeindeamt Steinberg auf und ist dort vom Bürgermeister und zwei Gemeinderäten zu unterzeichnen.

Es wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach nimmt die Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Businesspark Mittelburgenland GmbH an.

Für diesen Antrag stimmen 12 Gemeinderäte (SPÖ-Fraktion), bei 7 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion und FFL). Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

TOP 8 Bankomat.

Der derzeitige Betreiber des Bankomatgerätes in der Bergstraße 2, die Firma PSA, hat den bestehenden Vertrag per 31.12.2023 gekündigt und einen neuen Vertragsentwurf vorgelegt. Dieser Entwurf sieht aber eine Verdopplung der Kosten für die Gemeinde vor und wird daher nicht angenommen.

Das Alternativangebot der Firma First Data enthält in etwa die gleichen Konditionen wie der derzeit laufende Vertrag der PSA. Es sind 3000 Transaktionen pro Monat notwendig (derzeit haben wir im Schnitt ca. 1.700 Transaktionen). Die Differenz auf die 3000 Behebungen wird die Gemeinde mit € 0,45 pro Transaktion ausgleichen, was eine Jahresbelastung von ca. € 8.000,00 verursachen wird.

Es wird daher folgender Beschluss abgestimmt:

Die Marktgemeinde Lackenbach stimmt dem neu vorgelegten Vertragsentwurf der Firma PSA nicht zu und lässt den derzeitigen Vertrag mit 31.12.2023 auslaufen. Gleichzeitig nimmt die Gemeinde die Vereinbarung über das Aufstellen eines Geldautomaten mit der Firma First Data, 1010 Wien, über eine Mindestlaufzeit von 48 Monaten, an.

Da der Geldautomat ausgetauscht werden muss, wird versucht mit beiden Firmen eine Lösung zu finden, damit die Umbauarbeiten Ende November erledigt und die Unterbrechung so kurz wie möglich gehalten werden kann.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 9 Haus Antonigasse 17 (ehem. Kühteubl).

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach stimmt dem Kaufsuchen von Frau Marta Lazar, wohnhaft in 7331 Weppersdorf, eingebracht am 18. Juli 2023, für das Objekt in der Antonigasse 17, mit einem Verkaufspreis von € 55.000,00 zu.

Frau Lazar wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Kaufvertrag vorlegen, über den der Gemeinderat dann zu beschließen hat.

Der Familie Lazar wird auf Grundlage eines Mietvertrages erlaubt, erste Aufräum- und Renovierungsarbeiten im Haus durchzuführen.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 10 Straßenprojekt Selitzgasse.

Die Firma STRABAG AG, 7341 Markt St. Martin, wird als Billigst- und Bestbieter auf Grund der erfolgten Ausschreibung und des Vergabevorschlages der Fa. IBL, Wiener Neustadt, vom 25. September 2023, mit der Durchführung der Arbeiten „Straßenbau Selitzgasse“ beauftragt. Die Gesamtauftragssumme beträgt € 92.500,00 exkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 11 Machbarkeitsstudie und Grobkostenschätzung für Volksschule und Kindergarten

Die Projektentwicklung Burgenland (PEB) hat auf Anfrage des Bürgermeisters eine Machbarkeitsstudie für das Projekt Neubau/Sanierung Volksschule und Kindergarten erstellt. In der nun vorliegenden Studie ist auch eine Grobkostenschätzung für den Teilabbruch bzw. die Kernsanierung der derzeitigen Volksschule, den Zubau eines Kindergartens am Schulstandort, die Errichtung einer Kinderkrippe, Abbruch und Neubau des Turnsaals und die Errichtung eines Proberaums für den Musikverein enthalten. Ebenso sind die notwendigen Außenanlagen berücksichtigt.

Der dafür benötigte und vorgegebene Platzbedarf wäre am jetzigen Volksschulstandort gegeben. Lediglich für den Außenbereich müssten Teile eines angrenzenden Grundstückes erworben werden.

Die Kostenschätzungen für den Neubau des Kindergartens und Kinderkrippe nach offiziellem Raumkonzept - integriert in das Gebäude der Volksschule - inkl. Photovoltaikanlage und Grünflächen beträgt abzüglich anteilmäßiger Förderungen € 2.000.418,76 netto. Die Gemeinde ist im Bereich des Kindergartens vorsteuerabzugsberechtigt.

Für den Teilabbruch bzw. Kernsanierung des Volksschulgebäudes, den Abbruch und die Neuerrichtung des Turnsaales, der Nebenräume und der Turnsaaleinrichtung werden die Kosten auf 6.178.683,00 Euro brutto geschätzt. Für dieses Projekt unter dem Titel „Sanierung Volksschule“ sind zweckgebundene Fördergelder in der Höhe von € 250.000,00 zu erwarten.

Die Kostenschätzung basiert auf einem Finanzierungszeitraum von 25 Jahren und einer derzeitigen Fixverzinsung von 4,2%.

Somit würde die Gesamtinvestitionssumme, welche für die Sanierung der Volksschule und den Neubau des Kindergartens aufzubringen wäre, ca. 8.000.000 Millionen Euro brutto betragen. Mögliche Förderungen wurden hierbei schon berücksichtigt.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Schätzung die Absicht zugrunde liegt, vorrangig die Grundstücke, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, für das Projekt „Bildungscampus“ zu nutzen. Der vom Land angekündigte Pflegestützpunkt könnte somit auf den beiden freien Grundstücken der Gemeinde in der Lisztgasse errichtet werden.

Die Kosten für die Neuerrichtung aller Anlagen unterscheiden sich nicht wesentlich von denen einer Sanierung und eines Zubaus. Allerdings müssten in diesem Fall, zusätzlich Ausweichmöglichkeiten für die Schule geschaffen werden.

Es folgt eine sehr angeregte Diskussion im Gemeinderat mit zahlreichen Wortmeldungen. Auf Grundlage der nun vorliegenden Kostenschätzung wird sich der Gemeinderat intensiv mit den Umsetzungs- und Finanzierungsoptionen auseinandersetzen.

TOP 12 Energiegemeinschaft - Konzept.

Nach einem Gespräch mit Beratern der Burgenland Energie und dem Steuerberater der Gemeinde, soll vorerst eine Energiegemeinschaft gegründet werden, in der nur die gemeindeeigenen Anlagen eingebracht werden. D.h., dass die auf den Gemeindehäusern produzierte Energie (Photovoltaik) auch in allen gemeindeeigenen Häusern verbraucht und der Überschuss dann ins Netz eingespeichert wird.

Die Marktgemeinde wird dazu einen Verein gründen. Nach einer Pilotphase für den Betrieb, soll dann evaluiert werden, ob weitere Vereinsmitglieder in die Energiegemeinschaft aufgenommen werden, um Stromerzeugung und Stromverbrauch zu optimieren.

Die Vereinsgründung erfolgt in den nächsten Wochen.

TOP 13 Allfälliges.

Die Ausschreibung der Ärztekammer für die Nachfolge eines Kassenarztes ist am 18.09.2023 erfolgt, wurde bereits im Landesamtsblatt veröffentlicht und ist auch über die Homepage der Ärztekammer abrufbar.

Bereits im August 2023 wurde ein Inserat in der Österreichischen Ärztezeitung geschaltet. Zusätzlich wurde die Ausschreibung der Arztstelle über das Online Portal www.stellenmarkt-direkt.de in ganz Deutschland publiziert.

Derzeit liegen noch keine Bewerbungen vor.

Der Bürgermeister informiert über die Angebote bezüglich Schnupperticket und Erste Hilfe Kurs. Siehe nachstehende und beiliegende Informationen.

Mit dem Gemeinde-Schnupperticket gratis die Öffis nutzen

Seit 01. Oktober 2023 gibt es in unserer Gemeinde das VOR-Schnupperticket – eine Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich. Diese Karte können sich alle GemeindebewohnerInnen KOSTENLOS ausborgen. Die Reservierung ist unter www.schnupperticket.at oder direkt im Gemeindeamt möglich. Bis zu 15 Mal im Jahr an drei hintereinander folgenden Tagen oder über das Wochenende kann man sich das Ticket ausleihen. Damit können Interessierte die Vorteile des Öffentlichen Verkehrs kennenlernen und so für die eine oder andere Fahrt das Auto stehen lassen. Schnuppertickets gelten natürlich auch für das neue Anrufsammeltaxi BAST. Das Schnupperticket wird im Rahmen des Interreg Projektes Clean Mobility von der Mobilitätszentrale Burgenland zur Verfügung gestellt.

Cities App

Seit Juni dieses Jahres ist auch unsere Gemeinde Teil von CITIES. Die „Cities App“ ist eine Plattform, auf der alle für das Dorf wichtigen Informationen zeitnah zur Verfügung stehen. Gemeinde, Vereine und Betriebe nutzen diese Plattform, um die rund 400 Bürgerinnen und Bürger, die sich in der App bis dato registriert haben, umfassend über alles Wissenswerte im Dorf zu informieren.

Wir halten Sie gerne am Laufenden – laden Sie die App einfach kostenlos auf Ihr Handy. CITIES ist in allen gängigen App-Stores verfügbar. Registrieren Sie sich danach und verbinden Sie sich mit „Lackenbach“ oder auch mit weiteren Städten und Gemeinden. Regionale News, die Cities-Bonuswelt und ein modernes Bürgerservice warten auf Sie!

Mehr Informationen zur App: www.citiesapps.com bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt bei Fragen gerne zur Verfügung!

Das Gewinnspiel wurde bis 31. Oktober 2023 verlängert – unter allen registrierten Neuanmeldungen werden 5 x 50 Euro Lackenbach-Gutscheine verlost.

Erste Hilfe Grundkurs

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Burgenland, organisiert die Marktgemeinde Lackenbach einen Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden). Die Termine dafür sind der 4. und 25. November 2023. Die Kurskosten werden für GemeindebürgerInnen zu 50 % von der Marktgemeinde Lackenbach gefördert. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infoblatt.

Pflege der Gräber am Ortsfriedhof

Die Mehrheit der Gräber am Ortsfriedhof Lackenbach wird vorbildlich instandgehalten und gepflegt.

Umso ärgerlicher ist es, dass einige Grabstellen sehr verwahrlost sind und somit das Gesamtbild des Ortsfriedhofes negativ beeinträchtigen.

Ich ersuche daher die betroffenen Grabstellenbesitzer eindringlich, das Unkraut von den Grabstätten und den angrenzenden Wegen zu entfernen, den Abfall in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen und das Grab allgemein in einem, den Verstorbenen würdigen, gepflegten Zustand zu erhalten.

Einen angenehmen Herbst in Lackenbach wünscht

der Bürgermeister



Christian Weninger

ORF Burgenland zu Gast bei NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Der allseits bekannte „Wetterfrosch“ Wolfgang Unger vom ORF Burgenland besuchte am 03.08.2023 das beliebte „Mahlzeit miteinander“, um einen Beitrag für das Burgenland Wetter aufzuzeichnen. Dafür interviewte er die Standort-Koordinatorin Sylvia Wimmer, die die Idee des gemeinsamen Mittagessens hervorhob. Auch Ehrenamtliche und KlientInnen wurden befragt, die sich allesamt begeistert und dankbar über diese regelmäßigen Zusammenkünfte äußerten.

Der Beitrag kann auf unserer Homepage

www.nachbarschaftshilfeplus.at/medien/videoarchiv angesehen werden.



Die nächsten „Mahlzeit miteinander“ Termine: Gemeinsam essen, reden, lachen mit NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Dienstag, 07.11.2023 um 11:30 Uhr
Cafe-Restaurant Waya
Bergstraße 7, 7322 Lackenbach

Donnerstag, 07.12.2023 um 11:30 Uhr
Gasthaus Rust
Pfarrplatz 15, 7322 Lackenbach

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS organisiert die monatlichen Treffen im Gasthaus. Sie melden sich an und übernehmen Ihre Kosten für Speis` und Trank. Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab. Falls Sie bei „Mahlzeit miteinander“ dabei sein möchten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Sylvia Wimmer

Sprechstunden: Di & Do 8:00-10:00 Uhr im Gemeindeamt

Telefon: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr unter **0680/111 05 12**

Mail: lackenbach@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at





Erste-Hilfe-Grundkurs (16h)

Die **Marktgemeinde Lackenbach** organisiert gemeinsam mit dem Roten Kreuz Burgenland einen Erste-Hilfe-Kurs. Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen, bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

- Termin:** Sa, 4. November 2023
Sa, 25. November 2023
- Dauer:** 16 Stunden
jeweils von 08:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** **Gemeindeamt Lackenbach**
Postgasse 6, 7322 Lackenbach
- Kurskosten:** € 79,- pro Teilnehmer:in (max. 16 Teilnehmer:innen)
50% der Kosten werden für Gemeindegänger:innen von der Marktgemeinde Lackenbach übernommen.
- Anmeldung:** Marktgemeinde Lackenbach | post@lackenbach.bgld.gv.at | 02619/5050
Anmeldeschluss ist der 29.10.2023



Marktgemeinde
Lackenbach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.